



# AMTSBLATT DES LANDKREISES GERMERSHEIM

Ausgabe 24/2022 vom 15. September 2022

## Inhalt:

1. Öffentliche Bekanntmachung der Kreisverwaltung Germersheim: Entwurf der 1. Nachtragshaushaltssatzung des Landkreises Germersheim für das Haushaltsjahr 2022.

- 
1. Öffentliche Bekanntmachung der Kreisverwaltung Germersheim: Entwurf der 1. Nachtragshaushaltssatzung des Landkreises Germersheim für das Haushaltsjahr 2022.

## Entwurf

### 1. Nachtragshaushaltssatzung des Landkreises Germersheim für das Haushaltsjahr 2022 vom

Der Kreistag hat am \_\_\_\_\_ auf Grund der §§ 17 und 57 der Landkreisordnung für Rheinland-Pfalz in Verbindung mit § 98 Gemeindeordnung in der derzeit gültigen Fassung folgende **Nachtragshaushaltssatzung** beschlossen, die nach Genehmigung durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion, Trier, als Aufsichtsbehörde vom \_\_\_\_\_ hiermit bekannt gemacht wird.

#### § 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

|                               | gegenüber<br>bisher | verändert um<br>in EUR | nunmehr festgesetzt<br>auf |
|-------------------------------|---------------------|------------------------|----------------------------|
| <b>1.im Ergebnishaushalt</b>  |                     |                        |                            |
| Gesamtbetrag der Erträge      | 233.224.000         | 987.400                | 234.211.400                |
| Gesamtbetrag der Aufwendungen | 241.890.000         | 766.700                | 242.284.800                |
| <b>Jahresfehlbetrag</b>       | <b>-8.666.000</b>   | <b>592.600</b>         | <b>-8.073.400</b>          |

| <b>2.im Finanzhaushalt</b>   |                    |                  |                   |
|--|--------------------|------------------|-------------------|
| Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen                       | -3.486.700         | 392.600          | -3.094.100        |
| Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen                  | -200.000           | 200.000          | 0                 |
| Saldo der ordentlichen u. außer-Ordentlichen Ein- und Auszahlungen | -3.686.700         | 592.600          | -3.094.100        |
| Einzahlungen aus Investitionstätigkeit                             | 11.712.200         | 2.548.700        | 14.260.900        |
| Auszahlungen aus Investitionstätigkeit                             | 26.494.300         | -3.681.500       | 22.812.800        |
| <b>Saldo</b>   | <b>-14.782.100</b> | <b>6.230.200</b> | <b>-8.551.900</b> |
| Saldo der Ein- u. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit          | 18.468.800         | -6.822.800       | 11.646.000        |

## § 2

### Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen erforderlich ist, wird gegenüber der bisherigen Festsetzung neu festgesetzt für

|                               |                       |            |                      |
|-------------------------------|-----------------------|------------|----------------------|
| zinslose Kredite von bisher   | 0 EUR                 | auf        | 0 EUR                |
| verzinsten Kredite von bisher | 14.782.100 EUR        | auf        | 8.551.900 EUR        |
| <b>zusammen</b>               | <b>14.782.100 EUR</b> | <b>auf</b> | <b>8.551.900 EUR</b> |

## § 3

### Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die in künftigen Haushaltsjahren zu Auszahlungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (*Verpflichtungsermächtigungen*) führen können, wird festgesetzt

|            |               |     |               |
|------------|---------------|-----|---------------|
| von bisher | 2.169.800 EUR | auf | 2.679.800 EUR |
|------------|---------------|-----|---------------|

Die Summe der Verpflichtungsermächtigungen, für die in künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, ändert sich

|            |               |     |               |
|------------|---------------|-----|---------------|
| von bisher | 1.258.200 EUR | auf | 1.308.200 EUR |
|------------|---------------|-----|---------------|

**§ 4**  
**Eigenkapital**

|  |                       |
|--|-----------------------|
| <b>Stand des Eigenkapitals zum 01.01.2008 (Eröffnungsbilanz)</b> | <b>-5.312.418 EUR</b> |
| Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2008                           | -8.965.759 EUR        |
| Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2009                           | -15.018.683 EUR       |
| Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2010                           | -18.663.560 EUR       |
| Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2011                           | -20.227.150 EUR       |
| Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2012                           | -26.678.379 EUR       |
| Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2013                           | -26.641.060 EUR       |
| Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2014                           | -31.063.288 EUR       |
| Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2015                           | -26.007.843 EUR       |
| Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2016                           | -18.616.138 EUR       |
| Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2017                           | -10.553.526 EUR       |
| Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2018                           | -2.641.521 EUR        |
| Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2019 (vorl.)                   | 6.160.981 EUR         |
| Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2020 (vorl.)                   | 5.421.998 EUR         |
| Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2021         | 2.141.798 EUR         |
| <b>Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2022</b>  | <b>-5.931.602 EUR</b> |

**§ 5**  
**Übrige Bestimmungen**

Die übrigen Bestimmungen der Haushaltssatzung bleiben unverändert.

Germersheim, den  
Kreisverwaltung:

Dr. Fritz Brechtel  
Landrat

**Hinweis:**

Der **Entwurf** der Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan 2022 wurde am 15.09.2022 öffentlich bekanntgemacht.

Anschließend liegt der Nachtragshaushaltsplan innerhalb der gesetzlich vorgegebenen Mindestfrist von 14 Tagen bis zum 29.09.2022 während der Dienststunden im Gebäude der Kreisverwaltung, Zimmer 0.27, aus.

Darüber hinaus wird der Entwurf des Nachtragshaushaltsplans ebenfalls auf der Homepage des Landkreises ([www.kreis-germersheim.de](http://www.kreis-germersheim.de)) zur Einsichtnahme angeboten.

Die Einwohnerinnen und Einwohner haben die Möglichkeit, Vorschläge zum Entwurf der Nachtragshaushaltssatzung 2022 einzureichen. Ein entsprechender Vordruck steht zur Unterstützung auf der Homepage des Landkreises bereit.

Amtsblatt Landkreis Gernersheim, 15.09.2022 (E-Mail-Version I)

Kreisverwaltung Gernersheim, Luitpoldplatz 1, 76726 Gernersheim \* Erscheinungsweise: Unregelmäßig je nach  
Veröffentlichungsbedarf \* Vertrieb: Post-, Fax, E-Mail \* Redaktion/Ansprechpartnerin: C. Seyboldt/ A. Seefeldt  
Kreisverwaltung Gernersheim, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Telefon 07274/53-255, Fax 07274/53-15-255,  
E-Mail: [presse@kreis-gernersheim.de](mailto:presse@kreis-gernersheim.de), Internet: [www.kreis-gernersheim.de](http://www.kreis-gernersheim.de)